## Presseinformation

5. August 2024

# Erfreuliche Bilanz zu den Festspielen Reichenau

## LH Mikl-Leitner: Neuerliche Steigerung der Besucherzahlen und großartiges Feedback

Die Festspiele Reichenau 2024 endeten am gestrigen Sonntag mit einem beeindruckenden Erfolg. Mit einer Auslastung von 92 Prozent konnte man sich gegenüber dem Vorjahr neuerlich steigern. Mit mehr als 30.000 verkauften Tickets bei über 100 Vorstellungen hat das Festival sowohl Publikum als auch Presse begeistert.

„Die Festspiele Reichenau haben sich als kulturelles Leuchtturmprojekt in Niederösterreich bestens etabliert. Die großartige Besucherauslastung von über 90 Prozent ist ein Zeichen dafür, dass Qualität und Vielfalt des Festivals geschätzt werden. Mit dieser Bilanz haben die Festspiele Reichenau einen weiteren Meilenstein hin zu einem der wichtigsten und größten österreichischen Theaterfestivals gesetzt“, zeigt sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner erfreut.

Unter der künstlerischen Leitung von Maria Happel präsentierten die Festspiele ein vielfältiges Programm, das auf heimische Autoren setzte und eine Reise durch die österreichische Dramatik abbildete. „Die Begeisterung des Publikums und die positive Resonanz der Presse sind eine wundervolle Bestätigung unserer Arbeit. Unser Ziel war es, Magie und Zauber zu entfalten. Mit großartigen Ensembles, einem engagierten Team und der regionalen Unterstützung ist uns dies gelungen", so Maria Happel.

Besonders erfreulich entwickelte sich der Kartenverkauf bei den vier Eigenproduktionen: Nestroys „Lumpazivagabundus“ und Schnitzlers „Anatol“ waren bereits im Vorverkauf sehr gefragt. Auch „Der jüngste Tag“ und „Der Ignorant und der Wahnsinnige“ verzeichneten im Verlauf der Festspiele eine hohe Nachfrage. Mit den zusätzlichen Programmschienen „Gute Unterhaltung“ und „Königinnen der Nacht“ konnten gegenüber dem Vorjahr ebenfalls Akzente gesetzt werden. Die acht Vorstellungen der „Zauberflöte für Kinder“ waren ausverkauft.

Bestens besucht war neuerlich das Eröffnungsfest im Kurpark (6. Juli), das auch diesmal den Beginn der Festspiele Reichenau markierte. Das künstlerische Programm wurde durch eine Ententombola bereichert, bei der Spenden für

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

## Presseinformation

gemeinnützige regionale Verbände generiert werden konnten. Auch die Programmpunkte „Stückeinführungen“ und „Nach(t)gespräche“, bei freiem Eintritt, wurden verstärkt angeboten und hervorragend angenommen.

Mit insgesamt 13 Schulklassen aus der Region wurde außerdem die Theatervermittlungsarbeit in Form von vorbereitenden Workshops und Probenbesuchen stark ausgeweitet und erfolgreich umgesetzt. „Mein Dank gilt allen Künstlerinnen und Künstlern und dem gesamten Team, die Teil dieses Erfolges sind. Vor allem aber danke ich unseren Besucherinnen und Besuchern für ihre spürbare Freude und Begeisterung. Sie waren ein zauberhaftes Publikum!“, so Maria Happel. Die Festspielzeit in der Saison 2025 wird vom 3. Juli bis 3. August sein. Das Programm für die Saison 2025 wird im Jänner präsentiert.

Weitere Informationen: Festspiele Reichenau, Monika Wildner, Telefon +43 664 3836464, E-Mail monika.wildner@festspiele-reichenau.at, https://www.festspiele-reichenau.at/


Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at